

# Nur für Eingeweihte (nicht weitersagen)

Von Dusan Deak

Grundlage aller Verschwörungstheorien ist die Annahme, die von uns wahrgenommenen Dinge und Prozesse wären ganz anders, als sie zu sein scheinen. Dass sich hinter der mit unseren Sinnen erfassten Wirklichkeit eine tiefere, verdeckte Wahrheit befände und dunkle Mächte im Hintergrund das Geschehen lenken. Meistens werden in dem Zusammenhang Freimaurer, Rosenkreuzer, Illuminaten und Reptiloiden erwähnt, seltener Vorstände der Dax-Unternehmen und andere kriminelle Clans.

Die namhafte Reptiloidin Hillary Clinton, die 2016 bei ihrem Versuch, die Weltherrschaft an sich zu reißen, am Reptiloiden Donald »Proud Boy« Trump scheiterte, verwies in diesem und anderen Zusammenhängen gerne auf Wladimir Putins Hacker und deren unrühmliche Rolle bei allem, was in der Welt nach ihrer Sicht von Grund auf schiefgelaufen ist. Vor allem manipulieren die Computerexperten des Kreml (unterstützt durch Giftanschläge und Nord Stream 2) demnach ständig die schönsten Wahlen in den USA, Großbritannien und Deutschland zugunsten russischer Kulaken und Oligarchen.

Wenn man allerdings wissen will, warum die Reichen immer reicher werden, die Armen ärmer und unsere Gesellschaft überhaupt so ist, wie sie ist, kann man auch Karl Marx' »Das Kapital« lesen (volkswirtschaftliche Grundkenntnisse und Muße sind dabei hilfreich). Oder das etwas kürzere und zackige »Kommunistische Manifest«. Oder den »Histomat«-Klassiker von Friedrich Engels »Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staates«. Im Unterschied zu den Aktivisten von »Querdenken« (ehemals »Pegida«) standen die beiden Philosophen auch nie im Verdacht einer getrübbten Wahrnehmung durch die ständige Berieselung mit bewusstseinverändernden Drogen-»Chemtrails«.

<https://www.jungewelt.de/artikel/390967.dusan-deak-nur-für-eingeweihte-nicht-weitersagen.html>